

## **Presseinformation**

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Ahlen, Redaktion: Pressestelle Rathaus,  
Westenmauer 10, 59227 Ahlen, Tel.: 02382/59 455, Fax.: 02382/59 441

## **Volkskrankheit Rheuma – Gesundheitsinfos im Mittrops Hof**

Ahlen. Die Informationsreihe im Mittrops Hof rund um das Thema Gesundheit wird am kommenden Donnerstag, 11. September, fortgeführt. Ein Referent der Rheuma-Liga NRW wird zwischen 9:30 und 11:30 Uhr fachkundig auf die Fragen von Patienten und Angehörigen sowie aller sonstigen Interessierten eingehen. Es besteht die Möglichkeit, auch Fragen in türkischer Sprache zu stellen.

Rheuma gilt als Sammelbegriff für entzündliche und degenerative Krankheiten mit unterschiedlichen Symptomen und Verläufen. Der Referent wird verschiedene Facetten der rheumatischen Erkrankungen beleuchten und aktuelle Behandlungsmethoden vorstellen. „Die Krankheit verändert nicht nur das Leben der Betroffenen. Auch das soziale Umfeld der Erkrankten ist in vielerlei Hinsicht berührt“, sagt Gülcan Holetzek-Tüney vom AGS-Pflegedienst.

Laut Bericht der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie leidet in Deutschland etwa ein Viertel der Bevölkerung an Funktionseinschränkungen durch muskuloskelettale Erkrankungen. Zieht man den Kreis enger und erfasse alle Betroffenen mit klinisch manifesten, behandlungsbedürftig chronischen Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates, sind es etwa 10 Millionen Deutsche. Knapp sieben Millionen Menschen haben schwere chronische Rückenschmerzen, rund sechs Millionen Kniegelenksarthrose und vier Millionen eine Polyarthrose in den Händen. Entzündlich rheumatische Erkrankungen betreffen 1,5 Millionen - zwei Prozent der erwachsenen Bevölkerung. Hinzu kommen etwa 15.000 rheumakranke Kinder. „Angesichts solcher Zahlen ist es nicht übertrieben, von einer echten Volkskrankheit zu sprechen“, so Holetzek-Tüney.

Die Informationsreihe wird gemeinsam organisiert von der Stadt Ahlen (Leitstelle „Älter werden in Ahlen“), dem AGS-Pflegedienst GmbH, der AWO Integrationsagentur, dem Pflegestützpunkt NRW in Ahlen, der PariSozial und dem Verein Alter und Soziales. Für weitere Auskünfte steht Birgit Linnemann vom Pflegestützpunkt NRW unter der Telefonnummer 02382 7600862 zur Verfügung.



*Ein wichtiges Anliegen ist ihnen die Aufklärung rund ums Thema Rheuma:  
Ludmilla Rose (AWO), Müzeyyen Gutzeit (PariSozial), Lena Leberl (Alter Soziales  
e.V.), Gülcan Holetzek-Tüney (AGS-Pflegedienst GmbH), Birgit Linnemann  
(Pflegestützpunkt NRW), Ergül Aydemir (Nachbarschaftsprojekt)*